



Metropolregion Hamburg

Machbarkeitsstudie für Radschnellwege

Los 4 – Bad Bramstedt - Hamburg

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität (KUM)

21. April 2021 in Hamburg, Bezirk Nord

© PGV-Alrutz

Elke Willhaus
Planungsgemeinschaft Verkehr - PGV-Alrutz
Adelheidstraße 9b
30171 Hannover

www.pgv-alrutz.de



Themen

- Radschnellwege in der Metropolregion
- Ermittlung der Vorzugstrasse
- Maßnahmenkonzeption für den Bezirk Nord
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Radschnellwege in der Metropolregion

- 9 Korridore in 4 Bundesländern
- Stärkung des Alltagsradverkehrs (Pendlerverkehr)
- Potenzial durch E-Mobilität auch auf längeren Abschnitten
- Erreichbarkeit innerhalb der Metropolregion sicher stellen
- Intermodale Verknüpfung – Mobilitätsketten nutzen
- Verknüpfung der Radschnellwege mit Veloroutennetz Hamburg

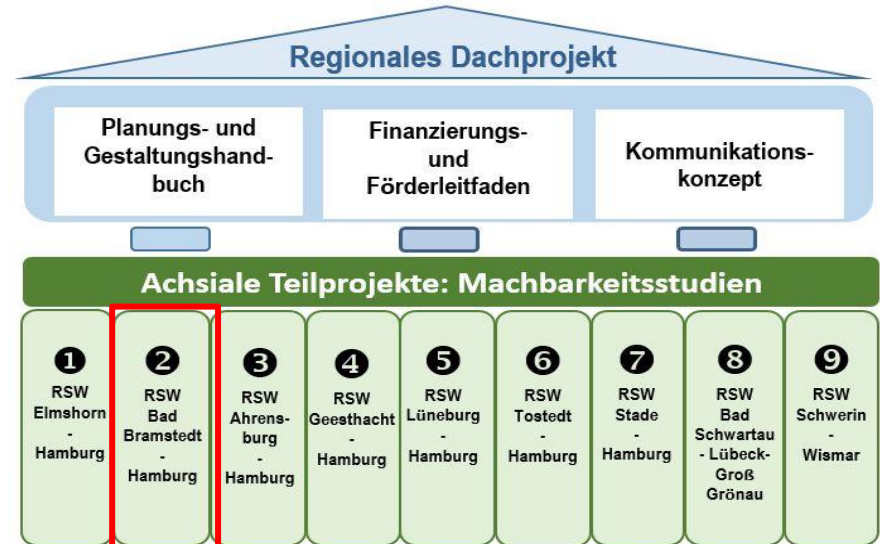


Bild: MRH; ODbL

Radschnellwege in der Metropolregion

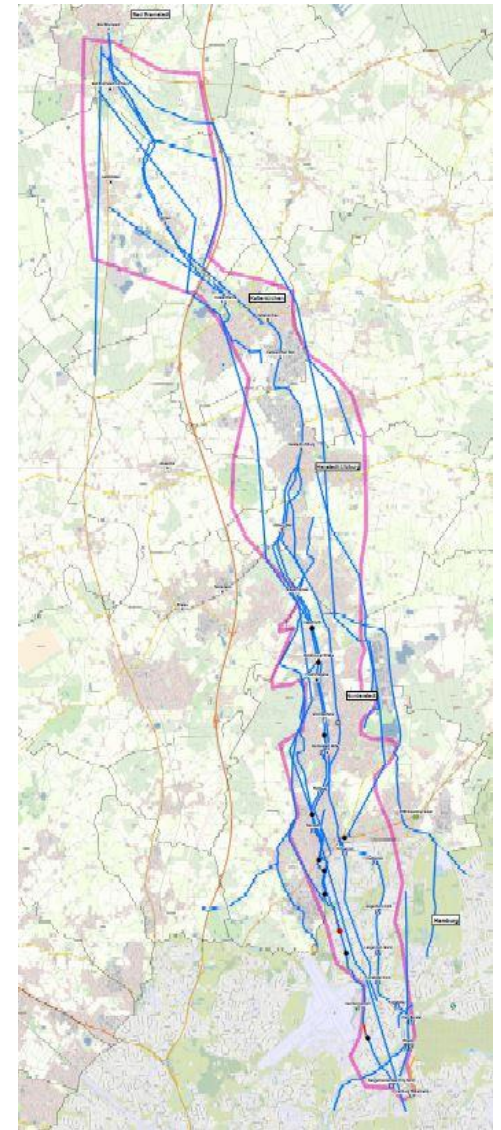
Projektstruktur:

- **Übergeordnetes Dachprojekt** zur Entwicklung einheitlicher Standards und Leitfäden
 - **Projektkoordination** durch die Geschäftsstelle der MRH
 - 80 %ige **Förderung** durch die MRH – Umfang rund 1 Mio. €
 - Gemeinsame **Arbeitskreise** der beteiligten Kreise, Städte und Gemeinden sowie der FHH
 - Abstimmung unter den Gutachterbüros im Rahmen gemeinsamer Workshops
- **Ziel Machbarkeitsstudien: Über Landes- und Gemeindegrenzen hinweg ein belastbares Konzept für eine durchgehende Verbindung in einem möglichst hohen baulichen Standard finden, mögliche Führungsformen vorprüfen**



Ermittlung der Trassenvarianten

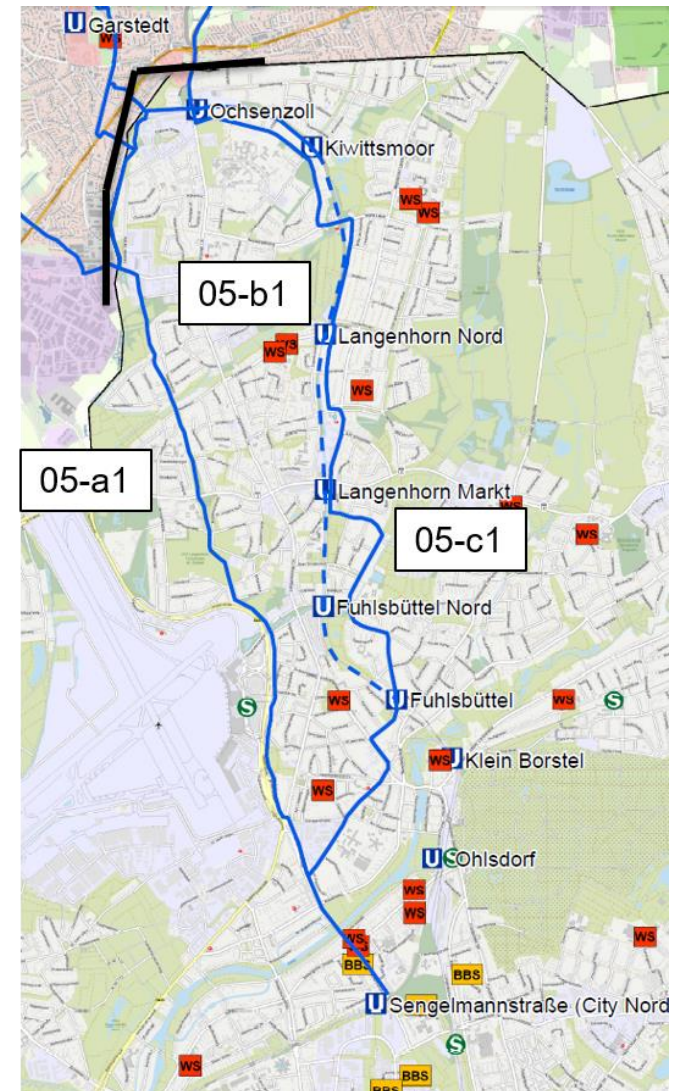
- **Routenvorschläge über Onlinebeteiligung**
 - Insgesamt ca. 40 Trassenvorschläge
- **Zwei Bürgerbeteiligungen zur Trassendiskussion**
 - Kaltenkirchen (ca. 70 Teilnehmende)
 - Ochsenzoll (ca. 50 Teilnehmende)
- **Abstimmung** mit Kommunen, Bezirk, Fachbehörden, DB, HOCHBAHN und ADFC
- **Befahrungen**



Kartengrundlage: Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV) Hamburg)

Trassenvarianten in Hamburg

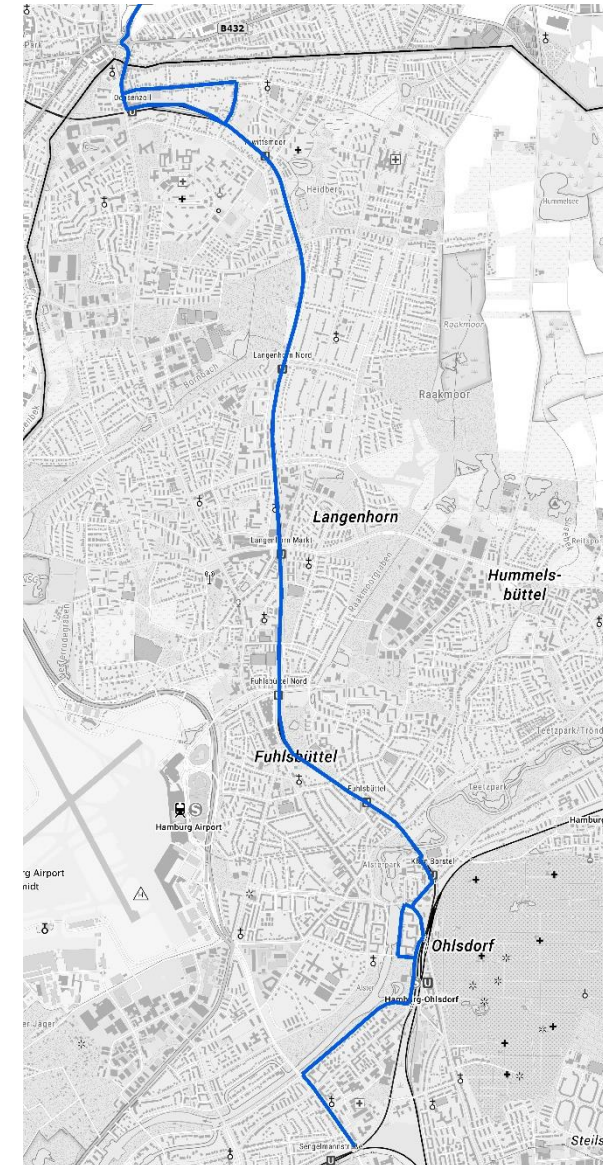
- Freizeitroute 12 (05-a1)
- Veloroute 4 (05-b1)
- Trasse entlang der U1 (05-c1)
- **Kriterien Variantenvergleich (Dachprojekt)**
 - Konfliktvermeidung
 - Attraktivität der Strecke
 - Baulicher Aufwand
 - Erschließungsfunktion
 - Intermodale Verknüpfung
 - Umsetzbarkeit/Realisierbarkeit



Kartengrundlage: Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV) Hamburg)

Vorzugstrasse in Hamburg

- ca. 10 km Länge
- Langenhorner Chaussee, Stockflethweg, Foßberger Moor
- Zwischen Foßberger Moor und Haltestelle „Klein Borstel“ entlang der alten Güterbahntrasse parallel zur U1
- Wellingsbütteler Landstraße, Fuhlsbüttler Straße, Im Grünen Grunde, Rathenaustraße, Sengelmanstraße
- Kleinräumige Alternative in Ochsenzoll und Ohlsdorf
- Anschluss an ausgebauten Pergolenradweg und Rathenaustraße (DS 22/106)



Kartengrundlage: Bundesamt für Kartografie und Geodäsie (2021)

Beispiel Maßnahmensteckbrief

Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen Metropolregion
Hamburg - Maßnahmenkataster RSV Bad Bramstedt - Hamburg



Nummer:	HH-A001	Amt/Stadt:	Hamburg
Straße/ Knotenpunkt:	Langenhorner Chaussee	Baulastträger:	Hamburg
von:	Ochsenzoll		
bis:	Schmuggestieg		
Länge [in m]:	120		
Ortslage:	innerorts		
Klassifizierung:	Hauptverkehrsstraße		
Vzul [in km/h]:	50		
DTV (SV; Jahr):	23.000 (keine Angabe; 2017)		



RV-Führung: beidseitig baulich getrennter, richtungstreuer Radweg

Breite:	Radweg: 1,60 m	Beleuchtung:	vorhanden
Belag:	Betonsteinpflaster	Parken:	abschnittsweise Längsparken
Busverkehr:	Linien 278, 806, 7550	Naturschutz:	Bäume zwischen Parkstreifen und RVA ggf. schützenswert, Baumgutachten erforderlich
Mängel:	Breite RW und GW		

Maßnahme: Westseite: Ausbau des bestehenden Radwegs auf 3 m Breite für Radweg im Zweirichtungsverkehr und Ausbau Fußverkehrsanlage auf mindestens 2,5 m Breite zzgl. Sicherheitstrennstreifen; Aufgabe der 6 Parkstände und Eingriffe in Baumbestand

Standards:	reduzierter Regelstandard RSW	Grunderwerb:	nicht erforderlich
Akteure:	-	RV-Potenziale:	> 2.000
Zeithorizont:	kurzfristig	Kosten [in €]:	

Bemerkung: Falls Aufgabe der Parkstände nicht möglich, können südlich Schmuggestieg Flächen durch Baumaßnahme entstehen; BVM sieht Probleme bei Eingriff in Baumbestand

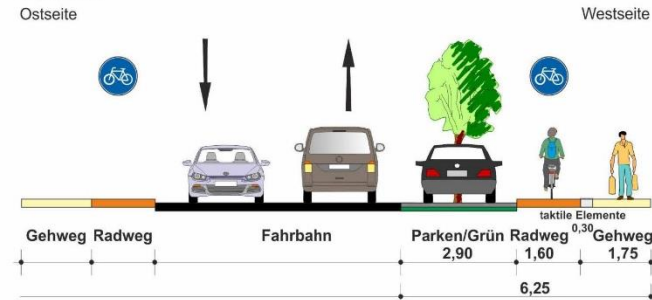
2021

Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen Metropolregion
Hamburg - Maßnahmenkataster RSV Bad Bramstedt - Hamburg

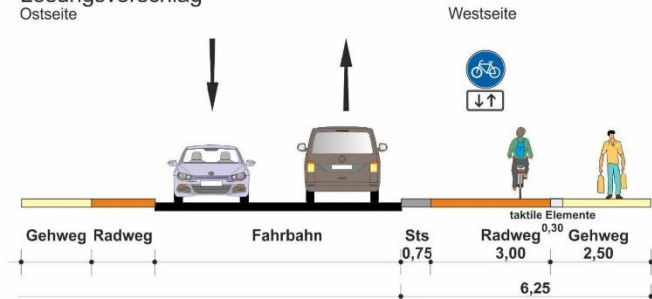


Nummer:	HH-A001	Ortslage:	innerorts
Amt/Stadt:	Hamburg	Baulastträger:	Hamburg
Straße/ Knotenpunkt:	Langenhorner Chaussee	Klassifizierung:	Hauptverkehrsstraße
von:	Ochsenzoll	Vzul [in km/h]:	50
bis:	Schmuggestieg	DTV (SV; Jahr):	23.000 (keine Angabe; 2017)
Länge [in m]:	120		

Querschnitt Hamburg Langenhorner Chaussee (HH-A001) Bestand



Lösungsvorschlag



2021

Beispiel Maßnahmensteckbrief

Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen Metropolregion
Hamburg - Maßnahmenkataster RSV Bad Bramstedt - Hamburg



Nummer: HH-A001
Straße/
Knotenpunkt: Langenhorner Chaussee
von: Ochsenzoll
bis: Schmuggelstieg
Länge [in m]: 120
Ortslage: innerorts
Klassifizierung: Hauptverkehrsstraße
Vzul [in km/h]: 50
DTV (SV; Jahr): 23.000 (keine Angabe; 2017)

Amt/Stadt: Hamburg
Baulastträger: Hamburg



Beispiel Maßnahmensteckbrief

RV-Führung: beidseitig baulich getrennter, richtungstreuer Radweg

Breite: Radweg: 1,60 m

Belag: Betonsteinpflaster

Beleuchtung: vorhanden

Busverkehr: Linien 278, 606, 7550

Parken: abschnittsweise Längsparken

Naturschutz: Bäume zwischen Parkstreifen und RVA ggf. schützenswert, Baumgutachten erforderlich

Mängel: Breite RW und GW

Maßnahme: Westseite: Ausbau des bestehenden Radwegs auf 3 m Breite für Radweg im Zweirichtungsverkehr und Ausbau Fußverkehrsanlage auf mindestens 2,5 m Breite zzgl. Sicherheitstrennstreifen; Aufgabe der 6 Parkstände und Eingriffe in Baumbestand

Standards: reduzierter Regelstandard RSW

Grunderwerb: nicht erforderlich

Akteure: -

RV-Potentiale: > 2.000

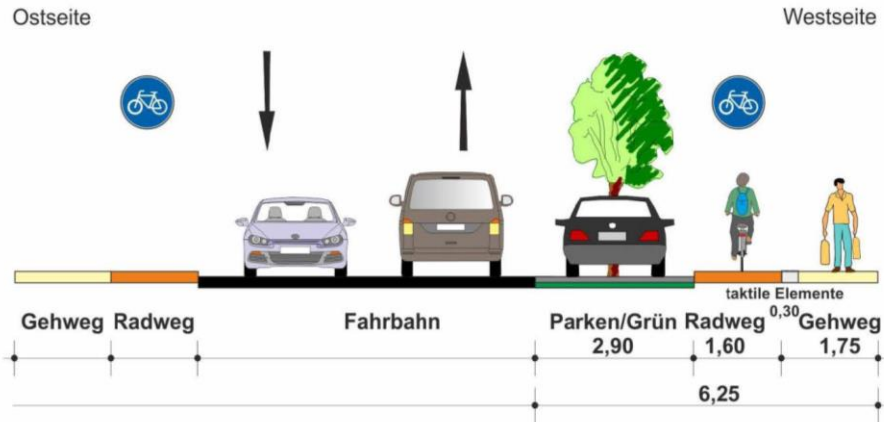
Zeithorizont: kurzfristig

Kosten [in €]:

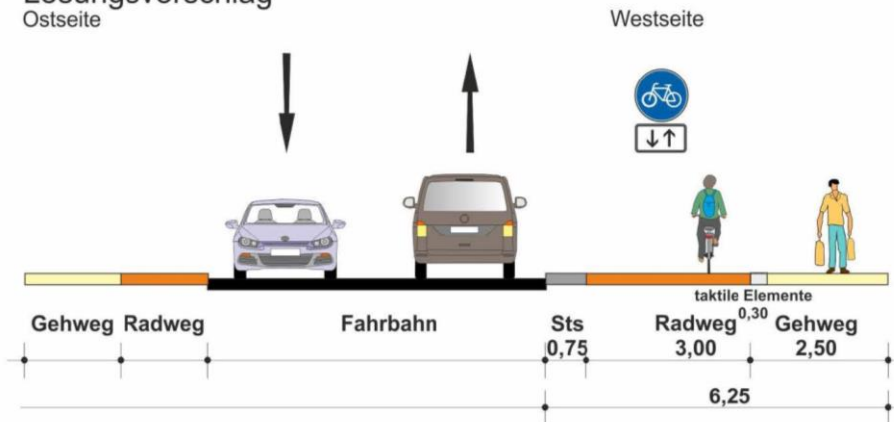
Bemerkung: Falls Aufgabe der Parkstände nicht möglich, können südlich Schmuggelstieg Flächen durch Baumaßnahme entstehen; Eingriff in Baumbestand wird kritisch bewertet.

Beispiel Maßnahmensteckbrief

Querschnitt Hamburg
Langenhorner Chaussee (HH-A001)
Bestand
Ostseite



Lösungsvorschlag
Ostseite



Beispiel Maßnahmensteckbrief

Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen Metropolregion Hamburg - Maßnahmenkatalog RSV Bad Bramstedt - Hamburg



Nummer:	HH-KP013a	Amt/Stadt:	Hamburg
Straße/ Knotenpunkt: von:	Rampe südlich Hohe Liedt (Straßenniveau)	Baulastträger:	
bis:			
Länge [in m]:			
Ortslage:	innerorts		
Klassifizierung:	Erschließungsstraße		
Vzul [in km/h]:	-		
DTV (SV, Jahr):	-		



RV-Führung: nicht vorhanden

Breite: -

Belag: -

Busverkehr: -

Naturschutz: Baumbestand und Grünbewuchs

Mängel: fehlender Anschluss an Straßennetz

Beleuchtung: nicht vorhanden

Parken: nicht vorhanden

Maßnahme: Verflechtungsbereich mit Veloroute 4 auf Straßenniveau durch gute Sichtbeziehungen einrichten und beleuchten

Standards: Regelstandard RSW

Akteure: Hochbahn, DB

Zeithorizont: mittelfristig

Grunderwerb: erforderlich

RV-Potentiale: > 2.000

Kosten [in €]:

Bemerkung: Bahntrasse ca. 5,5 m oberhalb Straßenniveau; Anschlussknoten an Veloroute 4

2021

Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen Metropolregion Hamburg - Maßnahmenkatalog RSV Bad Bramstedt - Hamburg



Nummer:	HH-A014	Amt/Stadt:	Hamburg
Straße/ Knotenpunkt: von:	alte Güterbahntrasse parallel zur U1	Baulastträger:	
bis:	Hohe Liedt		
Länge [in m]:	860		
Ortslage:	innerorts		
Klassifizierung:	selbständige Wegeverbindung		
Vzul [in km/h]:	-		
DTV (SV, Jahr):	-		



RV-Führung: nicht vorhanden

Breite: Bahndamm: 2,8 m bis 3,5 m

Belag: -

Busverkehr: -

Naturschutz: Ausgleichsfläche, Baumbestand und Grünbewuchs

Mängel: fehlende Radverkehrsverbindung; alte Gleisanlagen vorhanden

Beleuchtung: nicht vorhanden

Parken: nicht vorhanden

Maßnahme: Gleisparalleler Neubau eines Radwegs in 4 m Breite im Zweirichtungsverkehr; Alte Gleisanlagen entfernen und Erdreich abtragen; Aufständern des Bahndamms erforderlich; Brücke über Wattkom ertüchtigen und als Engstelle belassen; Radweg beleuchten; Straßentwässerungsanlage notwendig

Standards: Regelstandard RSW

Akteure: Hochbahn, DB; Grundstückseigentümer

Zeithorizont: mittelfristig

Grunderwerb: erforderlich

RV-Potentiale: > 2.000

Kosten [in €]:

Bemerkung: Bahntrasse oberhalb des Straßenniveaus; keine Zuwegung auf Höhe Wattkom um zu dichte Abfolge von Rampen zu vermeiden; Parallelführung zu Veloroute 4

2021

Detaillierte Trassenprüfung

Abschnitt zwischen Ochsenzoll und Bahndamm

- **Langehorner Chaussee:**
Ausbau der bestehenden Radverkehrsanlage (Westseite)
- **Stockflethweg** und **Foßberger Moor** im Mischverkehr
oder
Gelände von Auto Wiechert bis zum Anschluss
an den **Bahndamm** über neu zu schaffende Führung
Radverkehrsanlage
oder
Tunnel zwischen Knotenpunkt Segeberger Chaussee
und Bahndamm



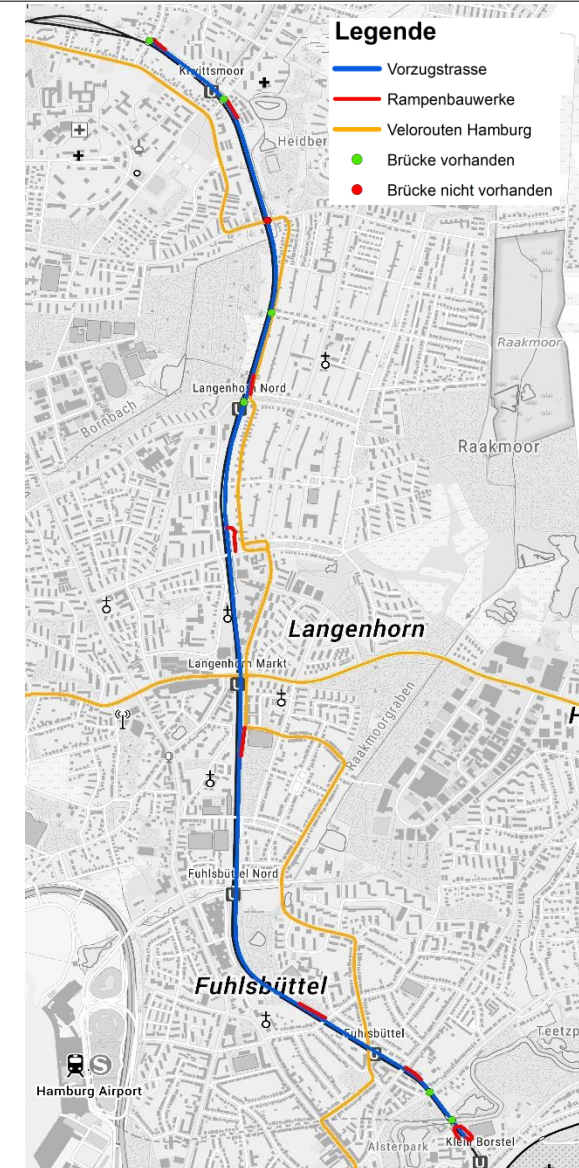
Kartengrundlage: Bundesamt für Kartografie und Geodäsie (2021)



Detaillierte Trassenprüfung

Abschnitt entlang ehemaliger Güterbahntrasse

- Länge: ca. 6 km
- Selbstständig geführter Radwegs in 4 m Breite
- Acht Zuwegungen mit Anschluss an das umliegende Straßennetz über Rampen (max. Steigung 6 %)
- Keine direkten Zuwegungen im Zusammenhang mit hohem Fußverkehrsaufkommen (z.B. Langenhorn Markt, Fuhlsbüttel)
- 7 Brückenbauwerke, mindestens ein Neubau erforderlich (Hohe Liedt)



Kartengrundlage: Bundesamt für Kartografie und Geodäsie (2021)

Detaillierte Trassenprüfung

Abschnitt entlang ehemaliger Güterbahntrasse

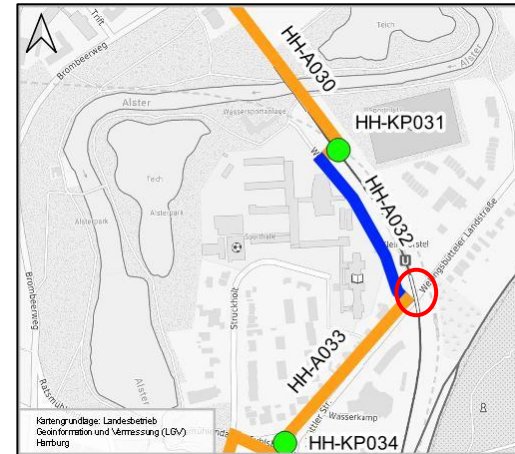
- Verbreiterung des Bahndamms zwischen Foßberger Moor und Immenhöven
- Ausbau des „Tunnels“ Langenhorn Markt
- Abstimmung mit der Hochbahn bezüglich Abstellgleisplanungen nördlich Langenhorn Markt
- Aufwändiges Bauwerk nördlich Klein Borstel für Anschluss an Wellingsbütteler Landstraße



Detaillierte Trassenprüfung

Anschluss Bahndamm an Wellingsbütteler Landstraße

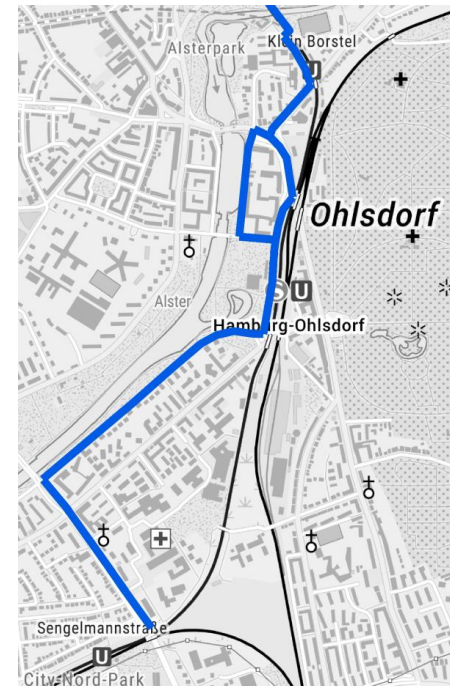
- Weiterführung Radschnellweg bis Haltepunkt Klein Borstel nicht möglich:
 - Konflikte mit hohem Fußverkehrsaufkommen (Schulstandort und Pendler)
 - Fehlende Ausbauoptionen der Wellingsbütteler Landstraße im Bereich der Brücke
 - Hohes Verkehrsaufkommen auf Wellingsbütteler Landstraße
- Aufwändiges Bauwerk nördlich Klein Borstel für Anschluss an Wellingsbütteler Landstraße erforderlich. Anschluss über Stichstraße an Wellingsbütteler Landstraße machbar.



Detaillierte Trassenprüfung

Abschnitt zwischen Klein Borstel und Anschluss an Veloroute 4 (Pergolenradweg)

- Wellingsbütteler Landstraße und Fuhlsbütteler Straße: Ausbau straßenbegleitend
- Im Grünen Grunde und Rathenastraße: Mischverkehr bzw. Fahrradstraßen
Alternativ: Justus-Strandes-Weg und Am Hasenberge
- Sengelmannstraße: Radweg im Zweirichtungsverkehr auf der Ostseite
- Anschluss an im Regelstandard ausgebaute Veloroute 4



Kartengrundlage: Bundesamt für Kartografie und Geodäsie (2021)



Rathenastraße



Sengelmannstraße



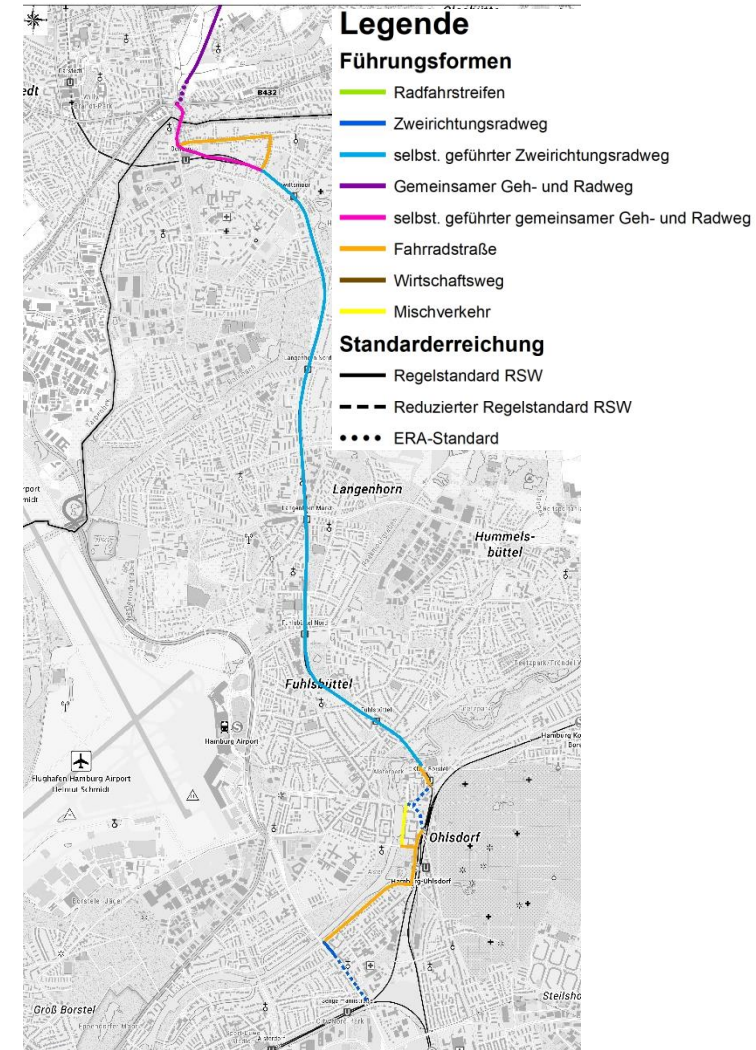
Übergabepunkt Veloroute 4

Zusammenfassung Detaillierte Trassenprüfung

- Trassenlänge ca. 10 km, davon ca. 6 km querungsfrei auf alter Güterbahntrasse
- Geschätztes Radverkehrsaufkommen über 2.000 RF/Tag auf gesamter Trasse
- Einhaltung des Regelstandards auf 90% der Strecken möglich
- sehr gute Erschließungsfunktion
- Verknüpfung mit Veloroute 5 und Anschluss an ausgebaute Veloroute 4 (Pergolenradweg) und Rathenaustraße (DS 22/106)

Zusammenfassung Detaillierte Trassenprüfung

- selbständig geführter Zweirichtungsradweg: 6,3 km
- Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg: 1,4 km
- Fahrradstraße: ca. 2,8 km



Kartengrundlage: Bundesamt für Kartografie und Geodäsie (2021)

Zusammenfassung Detaillierte Trassenprüfung

Potenziale	
Länge	10,4 km
Querschnittsbelastung (RF/Tag)	0 km < 2.000 10,4 km > 2.000
Machbarkeit	
Qualitätsstandard	
RSW-Regelstandard	9,3 km (89,4 %)
Reduzierter RSW-Standard	1,1 km (10,6 %)
ERA-Standard	0 km (0,0 %)
Zeitverluste an Knotenpunkten	
Zeitverlust < 20 Sekunden pro Knoten	1 Knoten
Zeitverlust ≥ 20 Sekunden pro Knoten	7 Knoten
Fahrzeit	23,0 Min.
Durchschnittliche Reisegeschwindigkeit	27,2 km/h
Zeitverluste pro Kilometer	19,7 Sek. /km

Ausblick – Wie geht es weiter?

Abstimmungen mit folgenden Akteuren laufen:

- Bezirk
- Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG)
- HOCHBAHN
- Deutsche Bahn
- Eisenbahnbundesamt (EBA)
- Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) wird vorbereitet, ein Artengutachten soll zeitnah beauftragt werden
- Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV) für Anschluss an Norderstedt

Ausblick – Wie geht es weiter?

- Die **Berichte** zu allen Teilprojekten werden noch finalisiert und im Sommer auf der Website der Metropolregion Hamburg veröffentlicht
- Aufbauend auf diesen Empfehlungen erfolgen **Detailplanungen** unter Beachtung der üblichen Verschickungs- und Beteiligungsverfahren
- **Anpassungen** an örtliche Gegebenheiten und sich weiter entwickelnde Straßenräume können punktuell notwendig sein
- **Bezirk als Realisierungsträger** über das Bündnis für den Radverkehr festgelegt
- Notwendige **Finanz- bzw. Fördermittelmittel** sind noch zu sichern

Vielen Dank für Ihr Interesse!



© PGV-Alrutz

Elke Willhaus
Jonas Göber
Planungsgemeinschaft Verkehr - PGV-Alrutz

Adelheidstraße 9b
30171 Hannover

www.pgv-alrutz.de